

**JUL BIS SEP
2026**

SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER

PROGRAMM

KOMM SPRENGELN *

*sprengeln (v.)

/spreŋ.gəlŋ/

Bedeutung:

Mit Familie, Freund*innen oder solo durchs Sprengel Museum Hannover streifen, einer Meeresboje bei Schaukeln zusehen, Niki de Saint Phalle entdecken, Pablo Picasso deuten, über Paul Klee philosophieren, Ausstellungen besuchen, ein Deep Dive in die Kunst, sich überraschen lassen und wie 97 Prozent unserer Besucher*innen zufrieden nach Hause gehen.

Beispiele: sich sprengelig fühlen; als ich gestern sprengelte; wir haben sowas von gesprengelt!

LIEBE BESUCHER*INNEN,

„Was ist Kunst?“ – mit dieser Frage beginnt der Rundgang durch die neue Sammlungspräsentation. Eine Frage, die nicht ganz einfach zu beantworten ist und auf die schlussendlich jede*r eine eigene Antwort finden muss. Manche Ideen entstehen sofort, andere erst beim zweiten Hinsehen. Und manchmal bleibt es offen. Vielleicht ist gerade das interessant. Im ersten Raum von „Mein lieber Schwan! Die Sammlung“ treffen unterschiedliche künstlerische Positionen aufeinander. Werke von Kurt Schwitters, Rolf Bier, Daniel Spoerri und Timm Ulrichs fragen danach, wo Kunst beginnt – als Handlung, als Material, als Idee oder vielleicht mitten im Alltag. Sie laden dazu ein, Gewohntes neu zu betrachten, Widersprüche auszuhalten und den eigenen Blick zu schärfen.

Mit unserem Programm für Juli bis September laden wir Sie ein, die Kunst und unsere Ausstellungen auf ganz unterschiedliche Weise zu entdecken. Besonders verbunden fühlen wir uns in diesem Sommer dem Künstler Timm Ulrichs, dessen Tod uns tief bewegt hat. Wir widmen ihm daher eine Veranstaltung im August, die in Kooperation mit dem Kunstverein Hannover stattfindet (S. 24).

Wir wünschen Ihnen einen Sommer voller Begegnungen, Fragen und überraschender Verbindungen. Vielleicht finden Sie bei uns im Museum Ihre Antwort darauf, was Kunst alles sein kann – oder nehmen neue Fragen mit nach Hause.

Reinhard Spieler
Direktor

INHALTSVERZEICHNIS

1 VORWORT

SONDERAUSSTELLUNGEN

- 3 HORST ANTES/ MAJA ZIPF / KALOKI NYAMAI
- 4 FARZANE VAZIRITABAR
COLORFUL THREADS. FROM LINE TO ACTION
- 6 PAUL MPAGI SEPUYA
IM BLICK DES BEGEHRENS
- 8 ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND TRAUM
OTTO GLEICHMANN UND
DER EXPRESSIONISMUS IN HANNOVER

SAMMLUNG

- 10 MEIN LIEBER SCHWAN!
- 12 ABENTEUER ABSTRAKTION /
KUNST UND KÜNSTLER*INNEN IN HANNOVER
IM NATIONALSOZIALISMUS
- 15 SPRENGEL KNIRPSE
- 16 SPRENGEL ATELIER
- 17 SPRENGEL AKTION
- 18 SPRENGEL FERIEN
- 20 NEUER KUNSTCLUB
- 21 OFFENE WERKSTATT
- 22 BARRIEREFREIE ANGEBOTE
- 24 SPRENGEL GEDENKT
- 25 KALENDER
- 40 INFORMATIONEN

BIS 5.7.26

HORST ANTES. EINE SAMMLUNG

Die Ausstellung bietet einen umfassenden Einblick in das vielschichtige Œuvre des Künstlers Horst Antes und beleuchtet seine künstlerische Entwicklung von frühen Arbeiten bis zu späteren Werkphasen. Die unkonventionelle Präsentation, die die Anmutung seines Ateliers aufgreift, zeigt sowohl Bilder wie seine ikonischen „Kopffüßler“ als auch raumgreifende Skulpturen.

SPRENGEL@FEINKUNST

MAJA ZIPF. EMOTIONAL SUPPORT OBJECTS

In den Räumen von feinkunst e.V., Roscherstraße 5

Maja Zipf findet ihren künstlerischen Ausdruck in verschiedensten Materialien wie Keramik, Fotografie oder Ölmalerei. Im Mittelpunkt ihres Schaffens steht die große Frage des Verhältnisses vom Menschen zu seiner Umwelt. Auch wenn Klimakrise, Selbstoptimierungszwang und Kapitalismus wenig Grund zur Hoffnung bieten, soll ihr Werk dazu anregen, ebene nicht zu verlieren.

BIS 20.9.26

INSTALLATION IM CALDER-SAAL KALOKI NYAMAI

Der kenianische Künstler Kaloki Nyamai präsentiert im Calder-Saal drei monumentale Gemälde-Collagen von sechs Metern Höhe. Sie setzen sich mit kollektiver Erinnerung, kultureller Identität und Macht auseinander und erzählen historische Narrative aus einer zeitgenössischen Perspektive.



FARZANE VAZIRITABAR COLORFUL THREADS. FROM LINE TO ACTION

BIS 27.9.26

Eine Ausstellung im Rahmen des
KUNSTPREIS HANNES MALTE MAHLER - IT IS ART®

Der „Kunstpreis Hannes Malte Mahler – it is art®“ wird alle vier Jahre von feinkunst e.V. in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover vergeben.

Aktuelle Preisträgerin ist Farzane Vaziritabar (*1987 in Yazd, Iran). Ihr vielschichtiges Preisträger*innen-Projekt „Colorful Threads“ umfasst Ausstellungen, Interventionen, Performances, Installationen und Skulpturen an über 30 verschiedenen Orten im Stadtraum und nimmt Bezug auf Hannovers „Roten Faden“. Sie lädt dazu ein, Hannover neu zu erleben und gewohnte Perspektiven zu verlassen. Im Zentrum ihres Projekts steht die Frage, wie urbane Narrative entstehen und welche Geschichten im öffentlichen Raum sichtbar werden – oder verborgen bleiben. Dazu untersucht sie insbesondere Benennungen, Denkmäler und Orte kollektiver Erinnerung als umkämpftes Terrain.

Die Ausstellung „Colorful Threads. From Line to Action“, die im Sprengel Focus eingerichtet ist, ist eine zentrale Station des Projektes. Vaziritabars Ansatz zeichnet sich durch einen spielerisch-humorvollen Ton aus, der an Hannes Malte Mahlers künstlerisches Selbstverständnis anknüpft.

PAUL MPAGI SEPUYA IM BLICK DES BEGEHRENS

1.7. BIS 4.10.26

Der US-amerikanische Fotograf Paul Mpagi Sepuya (*1982) verbindet in seinen Porträt- und Studiofotografien sinnliche Nähe mit visueller Präzision. In intimen Begegnungen mit Freund*innen entstehen vielschichtige Kompositionen, die eine queere und Schwarze Perspektive ins Zentrum rücken. Mithilfe von Spiegeln und inszenierten Arrangements erschafft er ein bildliches Wechselspiel aus Sehen und Begehren, in das auch die Betrachtenden einbezogen werden.

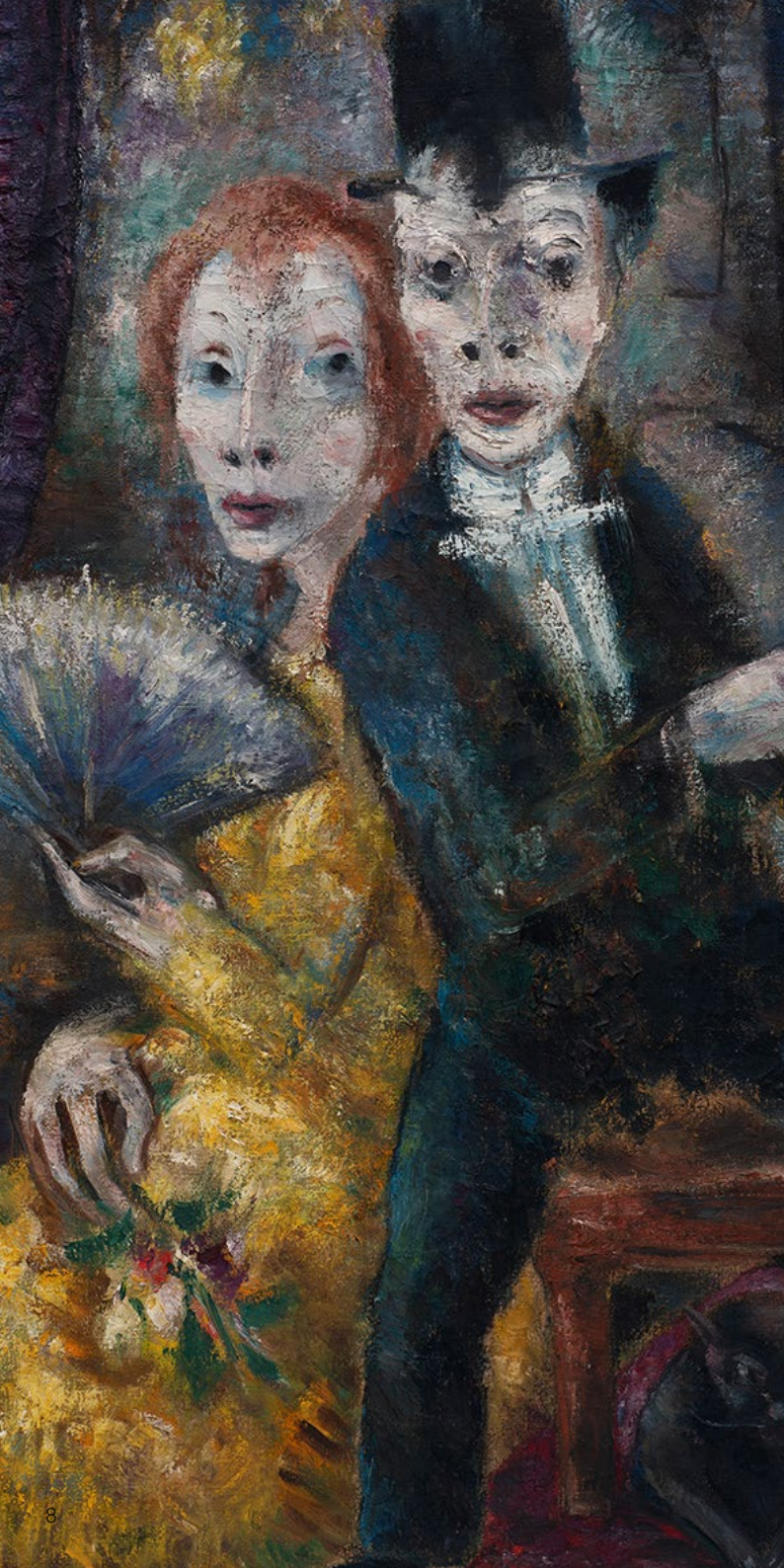
Die Schau ist in Kooperation mit dem Fotomuseum Winterthur entstanden und die erste umfangreiche Einzelausstellung von Paul Mpagi Sepuya in Deutschland.

ERÖFFNUNG

Dienstag, 30.6.26, 18.30 Uhr

Eintritt frei





ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND TRAUM OTTO GLEICHMANN UND DER EXPRESSIONISMUS IN HANNOVER

1.8. BIS 1.11.26

Als Retrospektive zeigt die Ausstellung über 100 Werke aus Otto Gleichmanns (1887-1963) fast 50-jähriger Schaffenszeit. Gleichmann zählt zur jüngeren Riege des deutschen Expressionismus und war Mitglied der Hannoverschen Sezession. Trotz seiner Erfolge in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist er heute nahezu vergessen.

Sein Hauptthema ist der Mensch, sein Werk getragen von humanitärem Mitgefühl und feinsten Sensibilität. Verwunschene Gestalten durchstreifen dicht gedrängte Städtelandschaften oder vergnügen sich in Varietés und Zirkussen. Erstmals wird in der Schau auch das Werk seiner Frau Lotte Gleichmann (geb. Giese) (1890–1975) präsentiert, ergänzt um 36 Werke von Künstler*innen aus Otto Gleichmanns Umfeld, die zum Ende der 1910er und Beginn der 1920er-Jahre in Hannover künstlerisch wirkten.

ERÖFFNUNG

Freitag, 31.7.26, 19.00 Uhr

Eintritt frei

SAMMLUNG

MEIN LIEBER SCHWAN!

Mit „Mein lieber Schwan!“ präsentiert das Sprengel Museum Hannover seine umfassend neu konzipierte Sammlung auf rund 3.000 Quadratmetern.

In 20 neu gestalteten Räumen treten mehr als 400 Werke des 20. und 21. Jahrhunderts in überraschende Dialoge.

Die Neupräsentation verbindet Werke der Klassischen Moderne mit Gegenwartskunst und eröffnet neue Perspektiven auf die Geschichte der Kunst als offenes Geflecht aus Beziehungen, Brüchen und Wiederentdeckungen.

Die Sammlungsschau orientiert sich an einer chronologischen Erzählung, die immer wieder bewusst durch inhaltliche und ästhetische Interventionen aufgebrochen wird. Thematische Schwerpunkte reichen von den Avantgarden der Moderne über Fragen nach Materialität, Körper, Erinnerung und Gesellschaft bis hin zu Konstellationen der Gegenwartskunst.



Ein Audioguide zur Ausstellung ist verfügbar. Er kann kostenlos per QR-Code abgerufen werden.



SAMMLUNG

ABENTEUER ABSTRAKTION VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART

In 19 Räumen spannt die Schau den Bogen abstrakter Kunst vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart und vereint Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie, raumgreifende Medienkunstwerke und frühe Filme.

Die Ausstellung richtet den Blick auf die wesentliche Errungenschaft der Moderne: die Befreiung der Kunst von einer abbildenden Funktion. „Abenteuer Abstraktion“ zeigt, welchen immensen Spielraum die Abstraktion für neue Fragestellungen und individuelle Formensprachen bot.

Zentrale Stationen des Rundgangs bilden die Nachbauten von Kurt Schwitters Merzbau und El Lissitzkys Kabinett der Abstrakten. Beide Räume existierten ursprünglich in Hannover. Sie veranschaulichen das Zusammenspiel von Form, Farbe und Raum.



Ein Audioguide zur Ausstellung ist verfügbar. Er kann kostenlos per QR-Code abgerufen werden.

KUNST UND KÜNSTLER*INNEN IN HANNOVER IM NATIONALSOZIALISMUS

Im Zwischengeschoß beleuchtet eine multimediale Dokumentation die Situation von Kunst und Künstler*innen Hannovers während des Nationalsozialismus – exemplarisch anhand von neun Biografien und historischen Ereignissen.





**FREITAGS, 14.30 BIS 15.30 UHR
UND 16.00 BIS 17.00 UHR**

SPRENGEL KNIRPSE

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
3 Euro pro Anmeldung
ohne Eintritt
Du benötigst Assistenz?
Dann melde dich bei uns.

Erste Schritte ins Museum: Gemeinsam entdecken wir ein Kunstwerk und probieren Farben und Materialien aus. Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit Begleitung.

**3
JUL**

DANIEL SPOERRI, ESPACE BASCULÉ. PETITE EXPOSITION NOUVEAU RÉALISME, UM 1960, MADE BY DANIEL SPOERRI 2007

Daniel Spoerri hat ein Museum im Museum gebaut, für seine Freundinnen und Freunde. Aber alles steht hier Kopf, und Spoerri spielt ein verwirrendes Spiel mit uns. Wir schauen uns diesen verwunschenen Ort an und überlegen: Wer und was soll in unserem eigenen Museum einen Platz haben?

**7
AUG**

CHRISTIANE MÖBUS, MEIN LIEBER SCHWAN, 1986

Manchmal lohnt sich ein Blick nach oben, auch wenn man im Museum den Himmel vielleicht gar nicht sehen kann. Da sind zwei Schwäne, die früher tatsächlich fliegen und die Welt von oben bestaunen konnten. Was machen sie hier, wonach suchen sie und was können sie hier finden?

**4
SEP**

JOHN MAWURNDJUL, NADULMI, THE RAINBOW SERPENT'S PET ANTELOPINE KANGAROO, 1995

Hast du schon mal von der Regenbogenschlange gehört? Es heißt, sie habe die Landschaft um Kakodbebuldi im Norden Australiens erschaffen. Wir hören ihre Geschichte und erschaffen eigene Welten.

SAMSTAGS, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL ATELIER

Das Museum wird zur Kunstwerkstatt:
Kunstwerke inspirieren zu eigenen Arbeiten.
Für Kinder mit Begleitung.



29 COLLAGE – DÉCOLLAGE!

AUG

Zusammenkleben und abreißen. Komponieren und entzweien. So funktionieren Collage und ihr Gegenteil, die Décollage. Das müssen wir ausprobieren!

19 MALEREI!

SEP

Getupft, gestrichen, geschüttet. So kommt Farbe auf Leinwand. Und dann entsteht ein Bild. Was erzählt die Farbe? Und was erzählt dein Bild?

SONNTAGS, 10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

Kunstwerke entdecken,
Geschichten hören und
selbst ausprobieren.
Für Kinder mit Begleitung.



16 PIEP EINMAL!

AUG

In Stoff gewickelt, in Kästchen gesteckt, in Tüten verpackt. Manchmal spielt die Kunst verstecken. Suchst du mit?



13 WER SPINNT DEN ROTEN FADEN?

SEP

Kennst du den roten Faden in Hannover? Er führt zu vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Aber: Wer sagt eigentlich, was angeguckt werden soll, was wichtig und was unwichtig ist? Die Künstlerin Farzane Vaziritabar hat sich viele neue Dinge für den roten Faden ausgedacht. Wohin führt dein roter Faden?

SOMMERFERIEN

SPRENGEL FERIEN

10.00 BIS 15.00 UHR
FÜR JUGENDLICHE AB 15 JAHREN

**6
BIS
10
JUL**

KUNSTSOMMER ICH UND DIE WELT

Was hat Kunst mit dir und der Welt zu tun?
Eine Woche lang beschäftigen wir uns mit Kunst, uns selbst und unserer Umgebung. Wir zeichnen, filmen, performen, fotografieren, bauen und bringen eigene Ideen mit ein.

Mit Theresia Stipp, Bildung und Vermittlung und Felix Helmut Wagner, Künstler aus Wien

Anmeldung und weitere Workshopangebote:
kunstsommer-hannover.de

9.00 BIS 13.00 UHR
FÜR KINDER VON 9 BIS 12 JAHREN

**14
BIS
16
JUL**

LESEKUNSTKOMBI

Geschichten hören, kreativ werden und Neues entdecken: Kinderbuchautorin Nikola Huppertz liest aus „Kusinenkram und Kunforak“. Gemeinsam tauchen wir in die Geschichte ein und entdecken Verbindungen zwischen der geheimnisvollen Kusinensprache und Kurt Schwitters.

Mit Nikola Huppertz, Kinderbuchautorin, und Cornelia Urban, Bildung und Vermittlung

Anmeldung und weitere Workshopangebote:
die-ferien-card-hannover.de

HERBSTFERIEN

SPRENGEL FERIEN

9.00 BIS 13.00 UHR
FÜR KINDER VON 9 BIS 12 JAHREN

**13
BIS
15
OKT**

LESEKUNSTKOMBI

Die Kinderbuchautorin Nina Weger liest aus ihrem Buch „Ein Krokodil taucht ab und ich hinterher“. Gemeinsam tauchen wir in die Geschichte ein, werden kreativ und kommen mit der Autorin ins Gespräch.

9.00 BIS 13.00 UHR
FÜR KINDER VON 6 BIS 9 JAHREN

**20
BIS
22
OKT**

HERBST-ATELIER

Der Twister wirbelt die Blätter auf. Am Meer rücken die Häuser zusammen zum Schutz gegen den Wind: Im Sprengel ist der Herbst eingezogen. Lasst uns gemeinsam den Herbst suchen und eigene Kunstwerke entwerfen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
+49 511 168 - 4 46 46,



**(FAST) JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT
17.00 BIS 19.30 UHR**

NEUER KUNSTCLUB

**KOSTENLOS. FÜR JUNGE MENSCHEN AB 15 JAHREN
TREFFPUNKT: MUSEUMSKASSE**

Du machst Kunst? Du schaust gerne Kunst an? Du willst neue Leute kennenlernen? Dann bist du hier richtig. Denn wir sind ein Kunstclub. Wir bringen unseren eigenen Stil, unsere Themen mit und tauschen uns darüber aus. Komm vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Mit Theresia Stipp, Bildung und Vermittlung.
Schreib mir doch, wenn du mitmachen möchtest:
biver.smh@hannover-stadt.de

WIR STELLEN AUS!

Bis 19. Juli

TERMINE

4. August, 1. September



1X IM MONAT FREITAGS, 14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

**EINFACH KOMMEN UND MITMACHEN.
OHNE ANMELDUNG. KOSTENLOS. FÜR ALLE.**

Ausprobieren, selber machen, experimentieren und kreativ sein können Besucher*innen in der Offenen Werkstatt. Dort heißt es: Einfach machen! Im Vordergrund steht dabei das Experiment mit neuen Materialien und Techniken. Alle Besucher*innen sind eingeladen, sich künstlerisch-praktisch mit unseren Kunstwerken auseinanderzusetzen. Jede Offene Werkstatt bietet ein neues Thema. Besucher*innen können jederzeit dazukommen und so lange verweilen, wie sie möchten.

TERMINE

31. Juli, 21. August, 25. September

BARRIEREFREIE ANGEBOTE

Beratung für Besucher*innen mit Behinderung, Anmeldung von Gruppen

Dörte Wiegand

+49 511 168-3 26 46

doerte.wiegand@hannover-stadt.de



Bei
Anruf
Kultur

BEI ANRUF KULTUR

ein telefonischer Rundgang durch die Ausstellungen oder Sammlungen des Museums

„Bei Anruf Kultur“ lädt Sie ein, unterwegs oder zuhause am Festnetz- oder Mobiltelefon Ausstellungen zu erleben. Das Angebot richtet sich an Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht ins Museum kommen oder die Inhalte einer Führung nicht visuell erfassen können. Verortungen der Werke im Raum, Beschreibungen und Hintergrundinformationen sowie Gespräche sind Teil des Rundgangs.

Anmeldung: buchung@beianrufkultur.de
oder +49 40 20 94 04 36

Die Teilnahme an dem Rundgang ist kostenfrei.



SENSORISCHE FÜHRUNG

für Interessierte mit und ohne
Sehbeeinträchtigung

Diese Führung spricht verschiedene Sinne an: Bildbeschreibungen, Tastmodelle und Materialproben eröffnen neue Zugänge zu ausgewählten Exponaten.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
oder +49 511 168 - 4 46 46

FÜHRUNGEN UND VORTRÄGE

für Interessierte mit und ohne Höreinschränkung

Für Gäste mit Hörgeräten oder Cochlea-Implantat (CI) – mit aktivierter oder nicht aktivierter T-Spule – bieten wir Induktionsschleifen, Halsringschleifen sowie Kopfhörer an. Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf möglichst vorab mit, damit wir die Technik entsprechend vorbereiten können.

BARRIEREFREIHEIT GEPRÜFT

Das Sprengel Museum Hannover wurde durch „Reisen für Alle“ evaluiert und mit dem Zertifikat „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet. Die Zertifizierung ist bis 2027 gültig. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht auf unserer Internetseite.

HILFSMITTEL

Rollstühle und tragbare Klapphocker können Sie kostenfrei entleihen. Ausgebildete Blinden- und Epilepsiehunde sind im Museum erlaubt.

AKTUELL

Zu ausgewählten Werken in der neuen Sammlungspräsentation „Mein lieber Schwan! Die Sammlung“ stehen inklusive Tastmodelle und Orientierungspläne zur Verfügung. Sie ermöglichen einen haptischen Zugang und eröffnen sowohl blinden und sehbeeinträchtigten als auch sehenden Besucher*innen neue Perspektiven auf die Kunstwerke.



SAMSTAG, 29. AUGUST, 15.00 BIS 17.00 UHR

**„DENKEN SIE IMMER DARAN
MICH ZU VERGESSEN“**

(Grabinschrift von Timm Ulrichs)

Zum Gedenken an Timm Ulrichs (1940–2026) laden das Sprengel Museum Hannover, die SPRENGEL FREUNDE und der Kunstverein Hannover zu einem Nachmittag mit kurzen Beiträgen von Weggefährt*innen, Künstler*innen und Freunden ein.

Timm Ulrichs, Bildhauer, Aktionskünstler, Wort-Artist und intermedialer „Totalkünstler“, zählt zu den prägenden und zugleich eigenwilligsten Figuren der deutschen Gegenwartskunst. Über Jahrzehnte hinweg hat er den Kunstbegriff radikal erweitert und Leben, Körper, Sprache und Tod mit großer Konsequenz zum Gegenstand seiner Kunst gemacht.

Sein Werk bewegt sich zwischen Konzeptkunst, Aktion, Ironie und philosophischer Selbstbefragung. Mit intellektueller Schärfe, Humor und beharrlicher Eigenwilligkeit stellte er gesellschaftliche Gewissheiten infrage und prägte die Kunstlandschaft weit über Hannover hinaus, aber eben auch ganz speziell in Hannover.

An diesem Nachmittag erinnern wir an Timm Ulrichs und würdigen sein außergewöhnliches künstlerisches Vermächtnis.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei.

JUL BIS SEP 2026 KALENDER

JUL

MITTWOCH, 1. JULI, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

KONSTELLATIONEN

WIE KUNSTWERKE MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN

mit Gabriele Sand

DONNERSTAG, 2. JULI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

CHRISTIAN SCHAD,

LOTTE (DIE BERLINERIN), 1927/28

mit Friederike Otto

FREITAG, 3. JULI, 14.30 BIS 15.30 / 16.00 BIS 17.00 UHR

SPRENGEL KNIRPSE

FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN MIT BEGLEITUNG

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 15

15.00 UHR

DEIN PERSÖNLICHES NOTFALLKONZERT

Die kleinen und größeren Notfälle behandelt das treppenhause-orchester mit einer individuellen Klassik-Infusion. **Eintritt frei**

SONNTAG, 5. JULI, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

DIE WELT DER KOPFFÜSSLER

BILDSPRACHE UND INSZENIERUNG BEI HORST ANTES

mit Friederike Otto

MONTAG, 6. JULI BIS FREITAG, 10. JULI, 9.00 BIS 15.00 UHR

SPRENGEL FERIEN

KUNSTSOMMER

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 15 JAHREN

Anmeldung: kunstsommer-hannover.de

siehe Seite 18

DIENSTAG, 7. JULI, 18.30 UHR

FÜHRUNG

ZWISCHEN NIRGENDWO UND MERZBAU

KUNST, RAUM UND WAHRNEHMUNG

mit Carmen Putschky

MITTWOCH, 8. JULI, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

KONSTELLATIONEN

WIE KUNSTWERKE MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN

mit Gabriele Sand

DONNERSTAG, 9. JULI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

NIKI DE SAINT PHALLE,

PINK NUDE WITH DRAGON, 1958

mit Carmen Putschky

FREITAG, 10. JULI, 15.00 UHR

FÜHRUNG

LANDSCHAFT

ZWISCHEN NATUR, PROJEKTION UND ERINNERUNG

mit Friederike Otto

SONNTAG, 12. JULI, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

KUNST UND NATIONALSOZIALISMUS

mit Jörg Worat

DIENSTAG, 14. JULI BIS DONNERSTAG, 16. JULI, 9.00 BIS 13.00 UHR

SPRENGEL FERIEN

LESEKUNSTKOMBI

FÜR KINDER VON 9 BIS 12 JAHREN

Anmeldung: die-ferien-card-hannover.de

siehe Seite 18

14. JULI, 18.30 UHR

KURATORINNENFÜHRUNG

MEIN LIEBER SCHWAN!

DIE SAMMLUNG

mit Inka Schube, Kuratorin

MITTWOCH, 15. JULI, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

EIN BAND ALS BÜHNE

**FARZANE VAZIRITABARS INTERVENTIONEN ENTLANG
DES ROTEN FADENS**

mit Gundi Doppelhammer

DONNERSTAG, 16. JULI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

CARL BUCHHEISTER, OPUS 25 A (SOMMER- BILD), 1925/1950

mit Jörg Worat

FREITAG, 17. JULI, 15.00 UHR

FÜHRUNG

WAS IST KUNST?

ÜBERRASCHENDE BEGEGNUNGEN IN DER SAMMLUNG

mit Carmen Putschky

SONNTAG, 19. JULI, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

FARZANE VAZIRITABAR

COLORFUL THREADS

ZWISCHEN STADTRAUM, INTERVENTION UND TEILHABE

mit Gundi Doppelhammer

DIENSTAG, 21. JULI, 18.30 UHR

FÜHRUNG

DIE MACHT DER NANAS

ÜBER KÖRPER, FREIHEIT UND WIDERSTAND BEI NIKI DE SAINT PHALLE

mit Friederike Otto

MITTWOCH, 22. JULI, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

EIN BAND ALS BÜHNE

**FARZANE VAZIRITABARS INTERVENTIONEN ENTLANG
DES ROTEN FADENS**

mit Gundi Doppelhammer

DONNERSTAG, 23. JULI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

AUGUST MACKE, GROSSES HELLES SCHAUFENSTER, 1912

mit Friederike Otto



Paul Mpagi Sepuya

FREITAG, 24. JULI, 15.00 UHR

FÜHRUNG

PAUL MPAGI SEPUYA

IM BLICK DES BEGEHRENS

mit Gundi Doppelhammer

SONNTAG, 26. JULI, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

MEIN LIEBER SCHWAN!

NEUE PERSPEKTIVEN AUF DIE SAMMLUNG

DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

mit Jörg Worat

DIENSTAG, 28. JULI, 18.30 UHR

KURATORENFÜHRUNG

PAUL MPAGI SEPUYA

IM BLICK DES BEGEHRENS

mit Stefan Gronert, Kurator

MITTWOCH, 29. JULI, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

EIN BAND ALS BÜHNE

**FARZANE VAZIRITABARS INTERVENTIONEN ENTLANG
DES ROTEN FADENS**

mit Gundi Doppelhammer

DONNERSTAG, 30. JULI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

PETER HERRMANN, SONNTAGNACHMITTAG, 2003

mit Carmen Putschky

FREITAG, 31. JULI, 15.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

Einfach kommen und mitmachen. Ohne Anmeldung.

Kostenlos. Für Alle.

siehe Seite 21

15.00 UHR

FÜHRUNG

GESICHTER UND ZEICHEN

ZUM WANDEL DES PORTRÄTS IN DER MODERNE

mit Gabriele Sand

19.00 UHR

ERÖFFNUNG

ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND TRAUM

OTTO GLEICHMANN UND DER EXPRESSIONISMUS IN HANNOVER

Es sprechen Reinhard Spieler, Direktor, Karin Orchard, Kuratorin
und Nora Niefanger, wiss. Volontariat

AUG

SONNTAG, 2. AUGUST, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

OTTO GLEICHMANN

ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND TRAUM

mit Carmen Putschky

DIENSTAG, 4. AUGUST, 17.00 BIS 19.30 UHR

NEUER KUNSTCLUB

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 15 JAHREN

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 20

18.30 UHR

FÜHRUNG

GESICHTER DES EXPRESSIONISMUS

OTTO GLEICHMANN UND SEINE ZEIT

mit Jörg Worat

MITTWOCH, 5. AUGUST, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

KOMMENTAR, KRITIK UND KANON

**EIN SPAZIERGANG ZWISCHEN KLASSISCHER MODERNE
UND ZEITGENÖSSISCHEM**

mit Kristina Tieke



Max Beckmann

DONNERSTAG, 6. AUGUST, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

MAX BECKMANN, BAD IM AUGUST, 1938

mit Kristina Tieke

FREITAG, 7. AUGUST, 14.30 BIS 15.30 / 16.00 BIS 17.00 UHR

SPRENGEL KNIRPSE

FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN MIT BEGLEITUNG

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; siehe Seite 15

15.00 UHR

FÜHRUNG

RAUM FÜR KUNST

DIE ARCHITEKTUR DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

mit Gabriele Sand

SONNTAG, 9. AUGUST, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

IM BLICK DES BEGEHRENS

PAUL MPAGI SEPUYA UND DIE INSZENIERUNG

FOTOGRAFISCHER INTIMITÄT

mit Gundi Doppelhammer

15.30 BIS 17.00 UHR

KUNST UND YOGA

ZU: DANIEL SPOERRI, ESPACE BASCULÉ. PETITE EXPOSITION

**NOUVEAU RÉALISME, UM 1960, MADE BY DANIEL SPOERRI
2007, 1960/2016**

KURZFÜHRUNG UND YOGA-SESSION

mit Carmen Putschky, Kunsthistorikerin, und Renata Shenkman,
Yogalehrerin; **Kosten:** 20 Euro

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

DIENSTAG, 11. AUGUST, 18.30 UHR

KURATORINNENFÜHRUNG

MEIN LIEBER SCHWAN!

DIE SAMMLUNG

mit Inka Schube, Kuratorin

MITTWOCH, 12. AUGUST, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

KOMMENTAR, KRITIK UND KANON

**EIN SPAZIERGANG ZWISCHEN KLASSISCHER MODERNE
UND ZEITGENÖSSISCHEM**

mit Gabriele Sand

DONNERSTAG, 13. AUGUST, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

PAULA MODERSOHN-BECKER, SELBSTBILDNIS

**VOR FENSTERAUSBLICK AUF LANDSCHAFT,
UM 1901/1903-1905**

mit Gundi Doppelhammer

FREITAG, 14. AUGUST, 15.00 UHR

FÜHRUNG

OTTO GLEICHMANN

ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND TRAUM

mit Frank Kurzhals

SONNTAG, 16. AUGUST, 10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

FÜR KINDER MIT BEGLEITUNG

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 17

11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

VON KLEE BIS KANDINSKY

EINE REISE DURCH DIE ABSTRAKTE KUNST DER MODERNE

mit Carmen Putschky

DIENSTAG, 18. AUGUST, 18.30 UHR

KURATORENFÜHRUNG

PAUL MPAGI SEPUYA

IM BLICK DES BEGEHRENS

mit Stefan Gronert, Kurator

MITTWOCH, 19. AUGUST, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

KOMMENTAR, KRITIK UND KANON

EIN SPAZIERGANG ZWISCHEN KLASSISCHER MODERNE

UND ZEITGENÖSSISCHEM

mit Gabriele Sand

DONNERSTAG, 20. AUGUST, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

RENÉ MAGRITTE, LES FIGURES DE NUIT, 1927

mit Carmen Putschky

FREITAG, 21. AUGUST, 14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

Einfach kommen und mitmachen. Ohne Anmeldung.

Kostenlos. Für Alle.

siehe Seite 21

15.00 UHR

FÜHRUNG

PAUL MPAGI SEPUYA

IM BLICK DES BEGEHRENS

mit Gundi Doppelhammer

SONNTAG, 23. AUGUST, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

ABSTRAKTION ERLEBEN

VON SCHWITTERS' MERZBAU BIS ZUR GEGENWARTSKUNST

mit Frank Kurzhals

DIENSTAG, 25. AUGUST, 18.30 UHR

LESUNG

„OTTO GLEICHMANN UND SEINE ZEIT“

von Gunda-Anna Gleichmann-Kingeling, Autorin und Tochter des Künstlers Otto Gleichmann. Mit Ulrich Krempel, Herausgeber des Buches und Direktor Sprengel Museum Hannover a. D.

MITTWOCH, 26. AUGUST, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

KOMMENTAR, KRITIK UND KANON

EIN SPAZIERGANG ZWISCHEN KLASSISCHER MODERNE

UND ZEITGENÖSSISCHEM

mit Friederike Otto

DONNERSTAG, 27. AUGUST, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

MATTI BRAUN, UNTITLED, 2015

mit Friederike Otto

FREITAG, 28. AUGUST, 15.00 UHR

FÜHRUNG

ZWISCHEN MUSEUMSSTRASSE

UND LICHTRAUM

ARCHITEKTUR IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

mit Kristina Tieke

SAMSTAG, 29. AUGUST, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL ATELIER

FÜR KINDER MIT BEGLEITUNG

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 16

15.00 BIS 17.00 UHR

EIN NACHMITTAG ZU EHREN

VON TIMM ULRICHS

siehe Seite 24

SONNTAG, 30. AUGUST, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

MEIN LIEBER SCHWAN!

KUNSTGESCHICHTE ALS OFFENER DENKRAUM

mit Kristina Tieke



SEP

DIENSTAG, 1. SEPTEMBER, 17.00 BIS 19.30 UHR

NEUER KUNSTCLUB

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 15 JAHREN

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 20

18.30 UHR

FÜHRUNG

DIE TANZENDEN RÄUME

**ARCHITEKTUR UND RAUMKONZEPTE
IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER**

mit Friederike Otto

MITTWOCH, 2. SEPTEMBER, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

ZWISCHEN DUNKELHEIT UND LICHT

**FANTASTISCHES UND GEISTERHAFTES IM WERK
VON OTTO GLEICHMANN**

mit Jörg Worat

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

**HEINRICH RIEBESEHL, JOSEPH BEUYS
(AKTION „KUKELI, AKOPEE-NEINI!, BRAUNKREUZ,
FETTECKEN, MODELLFETTECKEN“), FESTIVAL DER
NEUEN KUNST, TECHNISCHE HOCHSCHULE
AACHEN, AUS DER SERIE ‚HAPPENINGS‘,
20.07.1964**

mit Gabriele Sand

FREITAG, 4. SEPTEMBER, 14.30 BIS 15.30 / 16.00 BIS 17.00 UHR

SPRENGEL KNIRPSE

FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN MIT BEGLEITUNG

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 15

15.00 UHR

FÜHRUNG

DURCH UND DURCH

**ÜBER DIALOGE, BRÜCHE UND NACHBARSCHAFTEN
IN DER KUNST**

mit Gabriele Sand

16.00 UHR

BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION

BAND „ZUR SACHE: KUNSTAKADEMIE“

mit Katia Tangian, Autorin und Erec Schumacher, Verleger
etcetera press berlin

SONNTAG, 6. SEPTEMBER, 11.00 BIS 15.00 UHR

ENTDECKERTAG

KLECKSEN, KLEBEN, KUNST ERFINDEN!

**OFFENES ATELIER FÜR KINDER ZUM 39. ENTDECKERTAG DER
REGION HANNOVER**

Info: entdeckertag.de

11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

VERWUNSCHENE WELTEN

**OTTO GLEICHMANN'S MENSCHENBILDER ZWISCHEN TRAUM
UND WIRKLICHKEIT**

mit Jörg Worat

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER, 18.30 UHR

FÜHRUNG

BEGEBBARE KUNST

**KÜNSTLERRÄUME VON WOLFGANG LAIB, DANIEL SPOERRI,
KURT SCHWITTERS UND EL LISSITZKY**

mit Frank Kurzhals

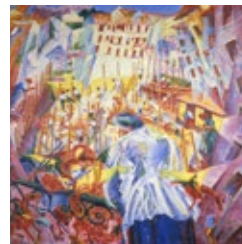
MITTWOCH, 9. SEPTEMBER, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

ZWISCHEN DUNKELHEIT UND LICHT

**FANTASTISCHES UND GEISTERHAFTES IM WERK VON OTTO
GLEICHMANN**

mit Jörg Worat



Umberto Boccioni

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

**UMBERTO BOCCIONI, LA STRADA ENTRA
NELLA CASA, 1911**

mit Gabriele Sand

FREITAG, 11. SEPTEMBER, 15.00 UHR

FÜHRUNG

VIS À VIS

OTTO DIX UND PETER HERRMANN IM DIALOG

mit Frank Kurzhals

SONNTAG, 13. SEPTEMBER, 10.15 / 12.15 UHR

PARLIAMO DI ARTE

FÜHRUNG IN ITALIENISCHER SPRACHE

FUTURISMO ED ESPRESSIONISMO

UN DIALOGO TRA UMBERTO BOCCIONI E AUGUST MACKE

mit Silvia Monza

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

FÜR KINDER MIT BEGLEITUNG

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 17

11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

ÜBER DAS SEHEN

QUEERE PERSPEKTIVEN IN DER FOTOGRAFIE VON

PAUL MPAGI SEPUYA

mit Gundi Doppelhammer

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER, 18.30 UHR

FÜHRUNG

VERWUNSCHENE WELTEN

**OTTO GLEICHMANNS MENSCHENBILDER ZWISCHEN TRAUM
UND WIRKLICHKEIT**

mit Carmen Putschky

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

ZWISCHEN DUNKELHEIT UND LICHT

**FANTASTISCHES UND GEISTERHAFTES IM WERK
VON OTTO GLEICHMANN**

mit Carmen Putschky

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

RUDOLF CARL VON RIPPER, BLÄTTER AUS DER MAPPE „DIE SCHANDE AUSLÖSCHEN“, 1937 / 1938

mit Jörg Worat

FREITAG, 18. SEPTEMBER, 15.00 UHR

DEIN PERSÖNLICHES NOTFALLKONZERT

Die kleinen und größeren Notfälle behandelt das treppenhäusorchester mit einer individuellen Klassik-Infusion.

Eintritt frei

16.30 UHR

SENSORISCHE FÜHRUNG

MEIN LIEBER SCHWAN! DIE SAMMLUNG

FÜR INTERESSIERTE MIT UND OHNE SEHBEINTRÄCHTIGUNG

mit Claudia Böhme, blinde Autorin und Kulturvermittlerin und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 22



SAMSTAG, 19. SEPTEMBER, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL ATELIER

FÜR KINDER MIT BEGLEITUNG

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 16

SONNTAG, 20. SEPTEMBER, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

VIS À VIS

MAX UHLIG UND PIERRE BISMUTH IM DIALOG

mit Frank Kurzhals

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER, 18.30 UHR

BEI ANRUF KULTUR

OTTO GLEICHMANN

ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND TRAUM

Ein telefonischer Rundgang durch die Ausstellung

mit Carmen Putschky

siehe Seite 22



MITTWOCH, 23. SEPTEMBER, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

ZWISCHEN DUNKELHEIT UND LICHT

**FANTASTISCHES UND GEISTERHAFTES IM WERK VON OTTO
GLEICHMANN**

mit Jörg Worat

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

FRANCIS BACON, STUDY FOR PORTRAIT OF P. L., 1964

mit Gabriele Sand

FREITAG, 25. SEPTEMBER, 14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

Einfach kommen und mitmachen. Ohne Anmeldung.

Kostenlos. Für Alle.

siehe Seite 21

15.00 UHR

FÜHRUNG

OTTO GLEICHMANN

ZWISCHEN WIRKLICHKEIT UND TRAUM

mit Jörg Worat

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER, 19.00 UHR

DEUTSCH-TÜRKISCHE KULTURTAGE

„BIRLIKTE DEMLENDİK / GEMEINSAM GEREIFT“

IM KLANG DES MITEINANDERS

Anlässlich der Deutsch-Türkischen Kulturtag 2026 feiert Hannover die Vielfalt.

Can Arkadaş e.V. und treppenhausorchester in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover

Eintritt: Pay What You Can, Anmeldung ab dem 15. August unter treppenhausorchester.de

SONNTAG, 27. SEPTEMBER, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

REIBUNG, ZUFALL, WIEDERENTDECKUNG

EINE REISE DURCH DIE SAMMLUNG DES

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

mit Frank Kurzhals

DIENSTAG, 29. SEPTEMBER, 18.30 UHR

FÜHRUNG

BRÜCKE UND BLAUER REITER

ZWEI WEGE DES EXPRESSIONISMUS

mit Frank Kurzhals

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

ZWISCHEN DUNKELHEIT UND LICHT

FANTASTISCHES UND GEISTERHAFTES IM WERK

VON OTTO GLEICHMANN

mit Carmen Putschky

BILDNACHWEISE

Titel: Ernst Ludwig Kirchner, Entwurzelter Baum (Detail), 1922, Öl auf Leinwand, 100,3 x 120 cm, Niedersächsisches Landesmuseum Hannover; Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

S.4 Farzane Vaziritabar, Farzaneplatz

S.7/28 Paul Mpagi Sepuya, Mirror Study (OX5A1237), 2017 © Paul Mpagi Sepuya, Courtesy the artist and Document, Chicago

S.8 Otto Gleichmann, Bitterer Karneval, 1925, Öl auf Leinwand, 113,5 x 86,3 cm, Sprengel Museum Hannover, Nachlass Otto Gleichmann und Lotte Gleichmann-Giese, Anna-Charlotte und Herm Jan Kingeling-van Wijhe; Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

S.11 Christian Schad, Lotte (Die Berlinerin), 1927/28, Öl auf Holz, 66,2 x 54,5 cm, Sprengel Museum Hannover, Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover; © VG Bild-Kunst, Bonn 2026; Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

S.13 Fernand Léger, Nature Morte, 1927, Öl auf Leinwand, 65,6 x 54,5 cm, Sprengel Museum Hannover, Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

S.30 Max Beckmann, Bad im August, 1938, Öl auf Leinwand, 152,2 x 132,5 cm, Sprengel Museum Hannover, Leihgabe Niedersächsisches Landesmuseum, Hannover

S.35 Umberto Boccioni, La Strada entra nella casa, 1911, Öl auf Leinwand, 100 x 100,6 cm, Sprengel Museum Hannover, Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover; Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

DI 10.00 bis 20.00 Uhr
MI bis SO 10.00 bis 18.00 Uhr
MO geschlossen

EINTRITTSPREISE

Sammlung und Sonderausstellungen
14 Euro, ermäßigt 6 Euro
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
Freitags Eintritt frei

ONLINETICKETS

tickets.sprengel-museum.de



JAHRESKARTE

50 Euro, ermäßigt 35 Euro

SPRENGEL SHOP

Öffnungszeiten entsprechen Museumöffnungszeiten

BUCHUNG GRUPPENFÜHRUNGEN UND FAMILIENPROGRAMM

fuehrungen.smh@hannover-stadt.de
+49 511 168-4 89 43 oder +49 511 168-4 46 46
60 Min. 80 Euro zzgl. Museumseintritt
90 Min. 120 Euro zzgl. Museumseintritt
Bis zu 25 Personen, Führungen in deutscher und englischer Sprache

GRUPPENANMELDUNG

Auch bei selbstorganisierten Erwachsenen- oder Schulklassengruppen ab 10 Personen, ist es erforderlich, die Gruppe vorab verbindlich anzumelden. So ermöglichen wir allen Besucher*innen einen reibungslosen und entspannten Museumsbesuch.
fuehrungen.smh@hannover-stadt.de; +49 511-168 4 46 46

ANFAHRT

U-Bahnen 1/2/4/5/6/8/11 bis Station Aegidientorplatz,
Bus 100/200/800 bis Haltestelle Maschsee/Sprengel Museum
Fahrplanauskunft auf www.uestra.de

BARRIEREFREIHEIT

Der Zugang zu allen Ausstellungsräumen ist über Fahrstühle möglich. Rollstühle sowie Kommunikationshilfen für schwerhörige Besucher*innen stehen auf Anfrage zur Verfügung.

BIBLIOTHEK ZUR KUNST DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS

DI 12.00 bis 18.00 Uhr
MI/DO/FR 12.00 bis 16.00 Uhr
SA/SO/MO und an Feiertagen geschlossen

MUSEUM UND SCHULE

Beratung und Anmeldung: Gabriela Staade / Theresia Stipp
+49 511 168-4 37 36; schule.smh@hannover-stadt.de
MO 9.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
MI 14.30 bis 16.30 Uhr

BARRIEREFREIE ANGEBOTE

Beratung und Anmeldung: Dörte Wiegand
+49 511 168-3 26 46; doerte.wiegand@hannover-stadt.de

STUDIENSAAL

Aufgrund der Brandschutzsanierung des Museums bleibt das Kurt Schwitters Archiv und die Grafikvorlage bis auf Weiteres geschlossen.

RESTAURANT BELL'ARTE

+49 511 8 09 33 33
www.bellarte.de

Herausgeber: Sprengel Museum Hannover
Redaktion: Hanna Griesenberg, Judith Hartstang, Sarah Jade, Kristina Sinn, Dörte Wiegand
Gestaltung: Uli Schwinge, randgruppe – Büro für Konzeption, Gestaltung und holistische Kulturkommunikation

Stand: 2.6.26

**SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER**

**KURT-SCHWITTERS-PLATZ
30169 HANNOVER
+49 511 168-4 38 75
SPRENGEL-MUSEUM@
HANNOVER-STADT.DE
WWW.SPRENGEL-MUSEUM.DE**

SPRENGEL NEWSLETTER
jetzt abonnieren auf www.sprengel-museum.de

ONLINETICKETS
tickets.sprengel-museum.de

FOLGEN SIE UNS
facebook.com/SprengelMuseum
instagram.com/sprengel_museum_hannover

**VEREIN DER FREUNDE DES
SPRENGEL MUSEUM HANNOVER E. V.**
+49 511 168 -3 04 72
MAIL@SPRENGEL-FREUNDE.DE
WWW.SPRENGEL-FREUNDE.DE

Eine Institution der
Landeshauptstadt



Hannover

Gefördert durch



Niedersachsen

Kulturpartner

NDRkultur